

Fokke Schmidt jr.  
Bubertstraße 9  
26757 Borkum

Borkum, den 27.11.2009

Frau  
Bürgermeisterin  
Kristin Mahlitz  
Neue Straße 1  
26757 Borkum

Sehr geehrte Frau Mahlitz,

wie ich Ihnen bereits gestern nach der Ratssitzung mündlich mitteilte, **lege ich mein Mandat im Rat der Stadt Borkum mit sofortiger Wirkung nieder.**

Nachdem ich gestern im Rat meine massiven Bedenken gegen eine – wie auch immer geartete – Zusammenarbeit mit der RWE zum Ausdruck gebracht habe, die Mehrheit des hohen Hauses jedoch für das Projekt gestimmt hat, befinde ich mich in einer Situation, die klare Entscheidungen gegenüber mir, meiner Glaubwürdigkeit und meinem Gewissen, ebenso aber gegenüber den Kollegen und Kolleginnen im Rat, verlangt.

Als Demokrat erkenne ich selbstverständlich die Mehrheitsentscheidung des Rates an und akzeptiere den eingeschlagenen Weg. Für mich selber stellt sich aber die Frage, ob ich es mir selbst und meiner festen Überzeugung, das der Pakt mit der RWE grundfalsch ist, gegenüber verantworten kann, weiterhin einem Rat anzugehören, welcher mehrheitlich entschieden hat, dass er (der Rat) das Projekt positiv begleitet.

Für den Fall, dass ich im Rat verbliebe, wäre es mir aus Überzeugung nicht möglich, den demokratisch zustande gekommenen Ratsbeschluss umzusetzen. Eine positive Begleitung des Projektes als Ratsherr kommt für mich in keiner Weise in Frage.

Ich bin daher zu dem Entschluss gekommen, dass ein Verbleib im Rat mit meiner Überzeugung nicht vereinbar ist und somit eine für mich nicht lebbare Option darstellt. Meine Entscheidung ist daher meinen Ratskolleginnen und -kollegen und auch mir selbst gegenüber nur konsequent.

Bei Ihnen und den geschätzten Kollegen und Kolleginnen des Rates bedanke ich mich ausdrücklich für eine interessante Zeit in Ihren Reihen. Dem Rat der Stadt wünsche ich viel Erfolg auf dem eingeschlagenen Weg.

Mit freundlichen Grüßen



Fokke Schmidt jr.